In harmonischer Atmosphäre schloß die Lahstedter Ratssitzung, die letzte der Amtszeit von Bürgermeister Grimm. Michael Baum bedankte sich, Rainer Röcken hielt eine Rede in der er gerechtfertigterweise den ausscheidenden Bürgermeister als immer ruhig, sachlich, fachkompetent, und nie aus der Ruhe zu bringend lobte. Anschließend wurde vom Heimatverein zu seinen Ehren getanzt. Alle Fraktionen bedankten sich und überreichten dem 58jährigen nach 42 Jahren Tätigkeit und 8 Jahren Bürgermeisteramt einen Präsentkorb.

Dieses war gut möglich, da in der vorausgehenden Ratssitzung der einzig strittige Punkt, Bau einer zentralen Kläranlage, auf den 13.11. vertagt wurde - gegen das Veto von Jürgen Rissel.

Der Rest der Tagesordmung wurde einstimmig einvernehmlich verabschiedet.

In der anschließenden Bürgerfragestunde kamen dann noch Fragen auf zur Postleitzahl von Adenstedt, und da plauderte Klaus Grimm aus der nichtöffnetlichen Verwaltungsausschußsitzung, daß für den alten Bereich Lahstedt die PLZ 32146 erhalten bleiben wird. Seine Worte waren: "Für Adenstedt fällt damit bestimmt Silvester, Heiligabend und Nikolaus zusammen".

Auf die Frage nach einem Rathausneubau kam die Antwort, daß auf absehbare Zeit das Lahstedter Rathaus wohl die Bauverwaltung als Außenstelle berherbigen werde.

Ansonsten kam noch die Frage nach dem Kugelwasserturm auf, für den Ilsede 40.000€ und Lahstedt 29.000€ als Abrißkosten zurückgestellt haben.

{gallery}2014/LAH-Rat/sept{/gallery}